



BayernSPD Landesverband  
**Pressestelle**

**Datum** 28. August 2008

**Seitenzahl** 1

## **Mit der BayernSPD Bayern sozialer, gerechter und zukunftsfester machen!**

*Beim Wahlkampfauftakt der SPD am Mittwoch, 27. August 2008, in Rentweinsdorf (Kreis Hassberge) sagte der Landesvorsitzende der BayernSPD, Ludwig Stiegler, unter anderem:*

"Die Landtagswahl gibt uns die Chance, Bayern sozialer, gerechter und zukunftsfester zu machen. Es ist spannend wie lange nicht mehr.

Die Stoiberkiller Beckstein & Huber können dem Land kein Zukunftsvertrauen geben. Deshalb greifen sie in die Mottenkiste des Kalten Krieges und wollen mit dem Schüren von Ängsten verdrossene Wählerinnen und Wähler für sich mobilisieren. Das ist aber schon bei der Kommunalwahl nicht gelungen.

Wenn wir es schaffen, diejenigen an die Urnen zu bringen, die in früheren Jahren wegen vermeintlicher Aussichtslosigkeit einer Änderung daheim geblieben sind, wird die bayerische Politik die Alleinherrschaft einer selbsternannten Staatspartei beenden und Bayern sozialer, gerechter und zukunftsfester machen.

Die CSU schlägt nervös um sich und ist auf der Flucht vor den Eltern, die ihre missratene Schulpolitik verurteilen. Erwin Huber versucht, Ängste zu mobilisieren, und Günther Beckstein, die Probleme einerseits wegzulächeln und andererseits wegzupöbeln.

Die CSU spürt, dass es nach dem 28. September mit der Alleinherrschaft und der Arroganz der Macht vorbei sein wird und haut deshalb wild um sich. Sie macht Versprechungen, die in Wahrheit das Eingeständnis früherer Versäumnisse sind. Sie greift in die niederste Kiste der Polemik.

Franz Maget setzt mit seiner Frau- und Mannschaft dagegen auf eine gute Zukunft für Bayern: mit besserer Bildung für alle, guter Arbeit mit gleichem Lohn für gleiche Arbeit und mit Mindestarbeitsbedingungen und Mindestlöhnen. Statt wie die CSU in der Abhängigkeit von der Atomlobby zu verharren, setzt er auf nachhaltige erneuerbare Energien, die Arbeit und Einkommen flächendeckend im ganzen Land mit sich bringen und nicht die Finanzlobby mästen."

Mit freundlichen Grüßen

Harald Schneider

Harald Schneider M.A.

BayernSPD - Pressesprecher  
Leiter des Büros des Vorsitzenden und Pers. Referent  
Oberanger 38  
80331 München  
T. 089 23 17 11 - 23  
F. 089 23 17 11 - 38  
mob: 0171 40 42 643  
e: [Harald.Schneider@spd.de](mailto:Harald.Schneider@spd.de)